

13.4.2016

B8-0478/2016 }
B8-0479/2016 }
B8-0481/2016 }
B8-0483/2016 }
B8-0484/2016 }
B8-0485/2016 }
B8-0486/2016 } RC1/Änd. 1

Änderungsantrag 1

**Lola Sánchez Caldentey, Marie-Christine Vergiat, Tania González Peñas,
Miguel Urbán Crespo, Estefanía Torres Martínez, Xabier Benito Ziluaga,
Patrick Le Hyaric, Barbara Spinelli, Stelios Kouloglou**
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, GUE/NGL, Verts/ALE, EFDD, Barbara Kappel
Nigeria

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 9 a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

***9a. fordert eine internationale
Untersuchung unter Federführung der
Vereinten Nationen, um zu ermitteln,
welche Verantwortung Drittländer für die
Organisation und Finanzierung von
terroristischen Gruppierungen in der
Region, z.B. von Boko Haram, tragen und
welche Verantwortung multinationale
Unternehmen und Regierungen für das
Horten von Vermögen und die
Verschärfung der wirtschaftlichen,
sozialen und kulturellen Spannungen
tragen, beispielsweise durch
Steuerbetrug;***

Or. en

AM\1092225DE.doc

PE579.902v01-00 }
PE579.903v01-00 }
PE579.905v01-00 }
PE579.907v01-00 }
PE579.908v01-00 }
PE579.909v01-00 }
PE579.910v01-00 } RC1

13.4.2016

B8-0478/2016 }
B8-0479/2016 }
B8-0481/2016 }
B8-0483/2016 }
B8-0484/2016 }
B8-0485/2016 }
B8-0486/2016 } RC1/Änd. 2

Änderungsantrag 2

**Lola Sánchez Caldentey, Marie-Christine Vergiat, Tania González Peñas,
Miguel Urbán Crespo, Estefanía Torres Martínez, Xabier Benito Ziluaga,
Patrick Le Hyaric, Barbara Spinelli, Stelios Kouloglou**
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE, GUE/NGL, Verts/ALE, EFDD, Barbara Kappel
Nigeria

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 15 a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

15a. begrüßt, dass Nigeria es angesichts der möglicherweise dramatischen Folgen für die Wirtschaft und die nigerianische Bevölkerung abgelehnt hat, ein Wirtschaftspartnerschaftsabkommens (WPA) mit der EU zu unterzeichnen und zu ratifizieren; fordert die EU eindringlich auf, unausgewogenen und ungerechten Handelsabkommen mit Drittländern, zu denen WPA zählen, ein Ende zu setzen und eine neue Zusammenarbeit aufzubauen, die auf gemeinsamer Entwicklung zum Wohle der Menschen statt auf den Interessen multinationaler Unternehmen gründet; weist erneut darauf hin, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten bei der Aushandlung von Steuerabkommen den Grundsatz der Politikkohärenz im Interesse der Entwicklung gemäß Artikel 208 AEUV

AM\1092225DE.doc

PE579.902v01-00 }
PE579.903v01-00 }
PE579.905v01-00 }
PE579.907v01-00 }
PE579.908v01-00 }
PE579.909v01-00 }
PE579.910v01-00 } RC1

achten müssen, wonach die EU bei der Durchführung politischer Maßnahmen, die sich auf Entwicklungsländer wie Nigeria auswirken können, den Zielen der Entwicklungszusammenarbeit Rechnung zu tragen hat;

Or. en

AM\1092225DE.doc

PE579.902v01-00 }
PE579.903v01-00 }
PE579.905v01-00 }
PE579.907v01-00 }
PE579.908v01-00 }
PE579.909v01-00 }
PE579.910v01-00 } RC1

DE

In Vielfalt geeint

DE